

... oder wie Sie Ihre Chart lesen



Saturn

Archetyp: Das Bewahrende

Ja, das Bewahrende hat die wunderbare Eigenschaft, uns in die Einsamkeit zu führen. Es kennt kein Pardon. Es sagt oder macht deutlich, was ist: Du bist per se einsam. All die Geschäftigkeit und Betriebsamkeit des alltäglichen Lebens sind doch bloss Ablenkungen. Wieso ängstigt uns Einsamkeit? Wollen wir ihr nicht gewahr werden? Ja, man zeigt sogar verachtend mit dem Finger auf Menschen, die zurückgezogen leben. Eigenbrötler, Weltfremde, Asoziale, Spinner, Psychos etc. werden sie genannt. Dabei könnte man in ihnen auch Helden sehen. Denn es hat darunter Menschen, die den Mut haben, dem Zwang gesellschaftlicher Normen und Gewohnheiten die Stirn zu bieten, sich auf das Wesentliche, auf das Essenzielle zu beschränken. Und es ist gar nicht gesagt, dass die mit der Welt nichts zu tun haben.

The Beatles: „The Fool on a Hill“

... Day after day, alone on a hill the man with the foolish grin is sitting perfectly still ... Nobody wants to know him they can see that he's just a fool ... But the fool on the hill sees the sun going down ... And the eyes in his head see the world spinning round ...

In Berichten von (westlichen, mit allen Schikanen und laborgetesteten atmungsaktiver Kleidung und wasserdichten Schuhen ausgerüsteten) Himalayagängern stossen wir auf Erzählungen von deren Begegnungen mit menschlichen Wesen auf über 4000 m ü. M., die bei Minustemperaturen praktisch unbekleidet und ohne Behausung und ohne etwas Essbares oder ein wärmendes Feuer weit und breit im Freien lebten. Aufgrund ihres Alters scheinbar seit einer Ewigkeit. Einsamkeit? Man kann nur vermuten, dass diese Wesen mit der Schöpfung eins geworden sind. Was um Himmels willen will man mehr? Ohne so weit zu gehen, möchte ich feststellen, dass das Bewahrende uns eigentlich zu dem hinführen möchte, was man erfüllte Einsamkeit nennen könnte.

Erfüllte Einsamkeit ist, so vermute ich, ein Zustand, in dem der Mensch mit sich Frieden geschlossen hat, dass er, wie man sagt, in sich ruht. Erfüllte Einsamkeit ist also ein seelisch-geistiger Zustand voller Zufriedenheit, unabhängig davon, ob man in einer Einsiedelei oder einer Villa wohnt, ob man allein lebt oder inmitten einer Grossfamilie, ob man täglich Yoga übt oder allabendlich genüsslich eine Havanna raucht.

Nun, es ist nicht von der Hand zu weisen, es gibt auch das, was man unerfüllte Einsamkeit nennen kann. Viele unter uns haben schon die Einsamkeit erfahren, die einen verzweifeln lässt. Es trifft nicht nur Versager, sondern auch aus weltlicher Sicht Erfolgreiche. Man tut nun dem Bewahrenden unrecht, wenn man ihm vorwirft, es verursache diese unerfüllte Einsamkeit. Meiner Erfahrung nach zeigt es uns einfach, ohne emotionale Betroffenheit, die Wege auf, die entweder in diese oder jene Einsamkeit führen. Der Entscheid, welchen Weg wir gehen wollen, liegt allein bei uns.

Saturn

Archetyp: Das Bewahrende



im Lebensraum das:

Beginnen = Meisterschaft

Antrieb: Ehrgeiz.

Hindernis: Wildheit, Draufgängertum.

Überwindung durch Geduld.

Erfüllte Einsamkeit bringt Durchsetzungsvermögen, edle Gesinnung, Meisterschaft.

Unerfüllte Einsamkeit macht rechthaberisch, sarkastisch, böartig, bissig, gemein.

Gestalten = Masshalten

Antrieb: Begehrlichkeiten nach (materiellem) Reichtum.

Hindernis: Existenzangst.

Überwindung durch Erfahrungen von Leid, Schmerz, Versagung, Verhinderung.

Erfüllte Einsamkeit bringt Beharrlichkeit, Festigkeit, Standhaftigkeit, Sparsamkeit.

Unerfüllte Einsamkeit macht gefühllos, stur, gierig, neidisch, geizig.

Lernen = Besser nicht schwindeln

Antrieb: Geistige Wendigkeit.

Hindernis: Eine gewisse Charakterschwäche, Tendenz, die Wahrheit zu verdrehen.

Überwindung durch Erfahrungen von Misserfolgen und Demütigungen.

Erfüllte Einsamkeit bringt Klarheit, Überblick, Erkenntnis des Wesentlichen.

Unerfüllte Einsamkeit macht dogmatisch, überheblich, unsicher, besserwisserisch.

Wirken = Geben und Nehmen

Antrieb: Die Suche nach Geborgenheit

Hindernis: Die eigenen Gefühle nicht im Griff zu haben.

Überwindung durch Erfahrung von Angst, Schmerz, Versagung, Leid.

Erfüllte Einsamkeit bringt Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstbeherrschung.

Unerfüllte Einsamkeit macht gefühllos, misstrauisch, pessimistisch.

Leiten = Verantwortungsvolles Regieren

Antrieb: Seine Besonderheit leben zu wollen.

Hindernis: Die eingebildete Gewissheit, über jeden Zweifel erhaben zu sein.

Überwindung durch Lernen, etwas zu tun und Verantwortung zu übernehmen.

Erfüllte Einsamkeit bringt Erhabenheit, Grossmut, Weitsicht.

Unerfüllte Einsamkeit macht arrogant, selbstherrlich, aufgeblasen.

Vollenden = Perfektionist

Antrieb: Eine Ahnung von Perfektion der Dinge.
Hindernis: Misstrauen, Zynismus.
Überwindung durch Erfahrung von Versagung, Ablehnung, Enttäuschung.
Erfüllte Einsamkeit bringt Genügsamkeit, Verlässlichkeit, Anhänglichkeit, Selbstkontrolle.
Unerfüllte Einsamkeit macht pedantisch, kritiksüchtig, nörglerisch, lustlos.

Abwägen = Gewissensfragen

Antrieb: Ein angeborener Gerechtigkeitssinn.
Hindernis: Neigung zur Selbsttäuschung.
Überwindung durch Erfahrung von Betrug, Ungerechtigkeit, Missbrauch.
Erfüllte Einsamkeit bringt Ausgewogenheit, Wahrhaftigkeit.
Unerfüllte Einsamkeit macht unzufrieden, gefühlkalt, unverlässlich.

Hinterfragen = Besuch der Unterwelt

Antrieb: Hohe, sehr hohe Ansprüche an sich und das Leben.
Hindernis: Eine Neigung, sich in der Vergangenheit zu verlieren.
Überwindung durch Beachtung von Gegenwart und Zukunft.
Erfüllte Einsamkeit bringt tiefe Verbundenheiten und Einsichten in die Urgründe des Lebens.
Unerfüllte Einsamkeit macht engstirnig, fanatisch, dogmatisch.

Vertiefen = Pionier

Antrieb: Pioniergeist.
Hindernis: Zweifel an sich und der Welt.
Überwindung durch Erfahrungen von Enttäuschungen, Fehlschlägen, Irrwegen.
Erfüllte Einsamkeit bringt Mut, Weisheit, Stärke, Wahrhaftigkeit.
Unerfüllte Einsamkeit macht dünnhäutig, zynisch, es besteht eine Neigung zu Grausamkeit.

Besinnen = Selbstbeherrschung

Antrieb: Der Wunsch nach Selbstbeherrschung.
Hindernis: Ängstlichkeit, übertriebene Vorsichtigkeit.
Überwindung durch Lernen, Herr seiner selbst zu sein.
Erfüllte Einsamkeit bringt Klarheit, Standhaftigkeit, Verantwortlichkeit, Führungskompetenz.
Unerfüllte Einsamkeit macht kalt, rücksichtslos, verzweifelt einsam.

Erkennen = Individualität

Antrieb: Den eigenen Weg gehen wollen.
Hindernis: Neigung zu chaotischen Verstrickungen.
Überwindung durch Erfahrungen von Reinfällen, Bruchlandungen, Fehlentscheidungen.

Erfüllte Einsamkeit bringt wahre Individualität und echte Menschlichkeit.
Unerfüllte Einsamkeit macht hochstaplerisch, verwirrt, verrückt.

Beenden = Erwachen

Antrieb: Sehnsucht nach dem Paradies.

Hindernis: Ich-Schwäche, Isolation, Selbstzweifel.

Überwindung durch Erfahrung von Enttäuschung, Desillusionierung.

Erfüllte Einsamkeit bringt Toleranz, Opferbereitschaft, Weitblick, Visionen.

Unerfüllte Einsamkeit: Das Paradies erweist sich als auswegloses Labyrinth.

Ihre Übung:

Das Bewahrende ist im Zeichenkreis/Häuserkreis meiner Chart im Lebensraum das

Was kann ich aufgrund meiner Erfahrung darüber sagen?

Saturn

Archetyp: Das Bewahrende



in Interaktion mit dem:

Erobernden = Hilfreicher Bremsklotz

Die Lektion: Entwicklung von Disziplin und der Fähigkeit, Willen und Energien auf realistische und erreichbare Ziele zu richten

Das Mittel: Rückzug, Abwarten, Nachdenken, Geduld, Ausdauer

Das Geschenk: Reifes Selbstvertrauen

Geniesserischen = Wertechek

Die Lektion: Vorlieben, Ideale, Wertvorstellungen und Erwartungen überprüfen, sich der eigenen Werte bewusst werden

Das Mittel: Rückzug und Ängsten, Zweifeln, Unsicherheiten, Mutmassungen und schmerzlichen Gefühlen in die Augen schauen

Das Geschenk: Reife Selbstständigkeit, Mut zum sinngemässen Handeln

Unbekümmerten = Ernsthaftigkeit

Die Lektion: Begegnung mit der ernsthaften Seite der Kommunikation

Das Mittel: Das Themenspektrum verkleinern, sich mit Disziplin auf einen Brennpunkt konzentrieren, sich von überholten Ideen und Vorstellungen trennen

Das Geschenk: Die Erfahrung, dass gründliches Durchdenken und sorgfältiges Planen nachhaltig Erfolg bringt

Strebenden = Seelische Stabilität

Die Lektion: Durch Rückbesinnung auf eigene Bedürfnisse und authentische Werte stabilisiert sich die Seele.

Das Mittel: Zum Himmel hochblicken, ohne dabei die Erde aus den Augen zu verlieren

Das Geschenk: Eine gleichermaßen optimistische wie realistische Lebenseinstellung.

Leidenden = Innere Würde

Die Lektion: Schwächen sind keine Makel

Das Mittel: Die eigenen Schwächen wahrhaben und annehmen

Das Geschenk: Eine entspannte, natürliche Autorität, getragen von der inneren Würde eines Menschen, der die Tiefen seiner eigenen Psyche erkannt hat

Idealistischen = Realistische Szenarien

Die Lektion: Erkennen, dass massvoll geordnete Freiheit wirkliche Freiheit ist

Das Mittel: Die Strukturen von Lebensordnung und die Wünsche nach kreativen Veränderungen überprüfen und in Einklang bringen
Das Geschenk: Ein felsenfester Glaube an sich selbst, das Wissen, dass Vernunft und visionäre Szenarien sich nicht ausschliessen

Fantastischen = Träume werden wahr

Die Lektion: Träume, Sehnsüchte, Illusionen in praktikable Projekte umwandeln.
Das Mittel: Die Träume etc. lieben, nicht für verrückt oder falsch erklären und ihnen treu bleiben, gleichzeitig die irdische Realität liebend zur Kenntnis nehmen und die Vermählung (Umsetzung) vorbereiten.
Das Geschenk: Ihr inneres Kind jubiliert! Sie haben einen Weg gefunden, der Härte des Lebens eine Blume anzustecken.

Machtvollen = Auf dem Prüfstand

Die Lektion: Ihre Definitionen von richtig und falsch, gut und schlecht, würdig und unwürdig etc. kommen auf den Prüfstand.
Das Mittel: Ehrlichkeit hilft, die Angst vor dem Gang in die Höhle des Löwen zu überwinden.
Das Geschenk: Grosse innere Stärke, Zähigkeit, Entschlossenheit und ein differenziertes Wissen der Wirklichkeit

Navigatriss = Wachsen und Reifen

Die Lektion: Ein gesunder Egoismus macht von emotionalen Fesseln frei.
Das Mittel: Den Nuggi ausspucken, den Kinderschuhen entwachsen, die Matura hinter sich lassen und den Grad Ihrer emotionalen Abhängigkeit erforschen
Das Geschenk: Unabhängigkeit, Klugheit, Toleranz, Mitgefühl, Aufrichtigkeit

Navigator = Standortbestimmung

Die Lektion: Spieglein, Spieglein, wie sieht es aus mit meiner seelisch-geistigen Entwicklung?
Das Mittel: Die Interaktion lässt nichts anderes zu, als den Blick in den Spiegel zu tun. Wie sieht es da in meiner Seele aus? Herrscht da Freude oder Trübsal? Findet da eine Krönung oder eine Hinrichtung statt? Ist da Aufbruchstimmung oder steht da eine Trauergemeinde? Wimmelt es da von Freunden oder von Feinden? All das will angeschaut werden.
Das Geschenk: Sie ernten, was Sie gesät haben.

Ihre Übung:

Das Bewahrende interagiert in meiner Chart mit folgenden Spielkugeln:

.....

.....

Was kann ich aufgrund meiner Erfahrung darüber sagen?

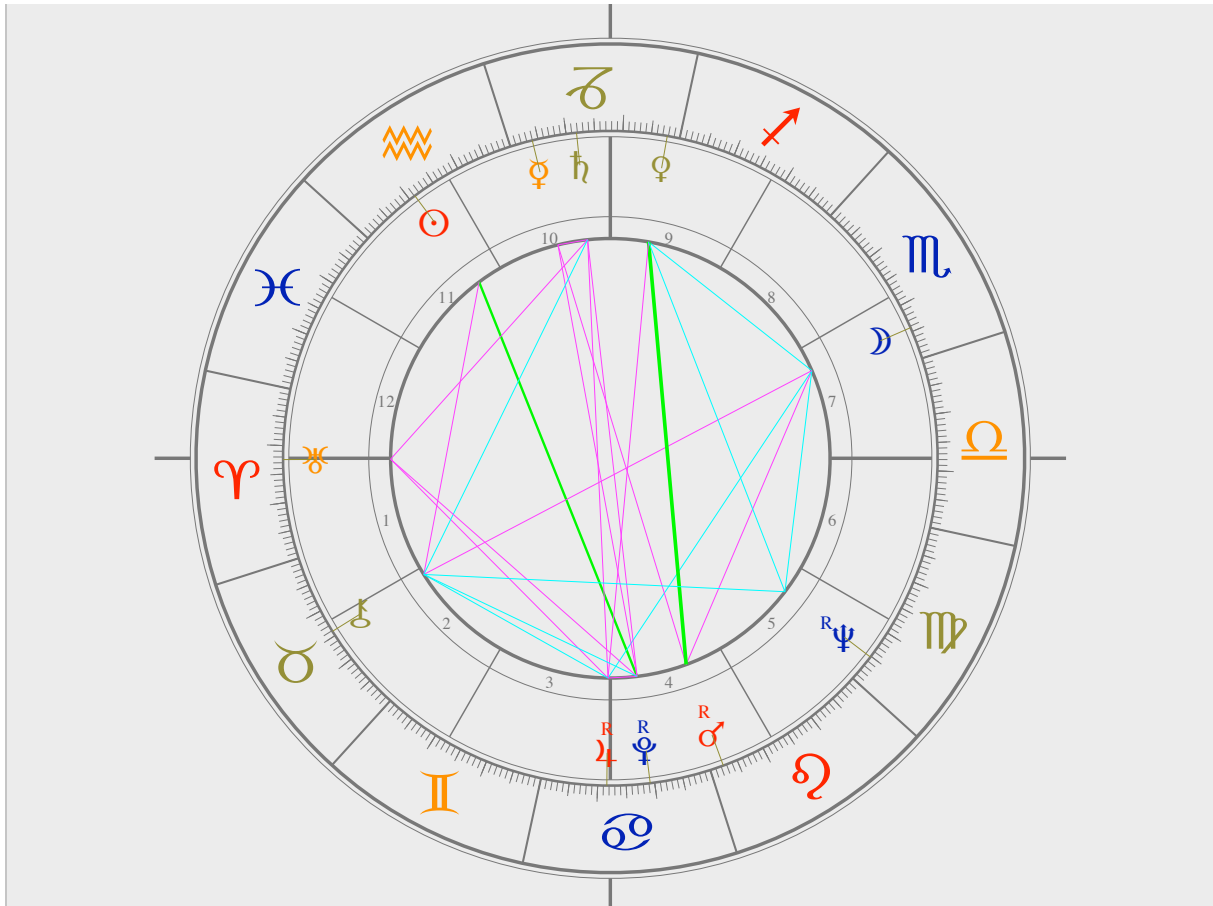
Saturn

Archetyp: Das Bewahrende



Im Horoskop von James Dean

Abb. 2-11 Chart von James Dean, *08.02.1931, 09.00h, Marion/USA:



Ist das nun nicht die grösste Überraschung, wenn man James Dean vor Augen hat und seinem Mythos lauscht, in seinem Horoskop das Bewahrende sowohl im Zeichen- wie auch im Häuserkreis in dem Lebensraum vorzufinden, wo es, das Bewahrende, zu Hause ist, im Lebensraum das Besinnen? Also da im Lebensraum das Besinnen überlegt man es sich mindestens zweimal, ob es jetzt angebracht sei, am Sonntag zum Zopf anstelle der üblichen Zwetschgenkonfi einen Quittengelee aufzutischen. Es ist der Lebensraum, in dem sich die Erzkonservativen, die Unbeweglichen, die Traditionalisten, die ewig Rückständigen angesiedelt haben. Hier sind die zu Hause, die jede auch nur leiseste Veränderung im Keime ersticken, „wehret den Anfängen“ rufen und der Nulltoleranz frönen.

James Dean – ein Traditionalist

Mit dieser Überschrift riskiere ich, es ist mir bewusst, gesteint zu werden. JD ist doch für eine weltumspannende, in den 50/60er-Jahren pubertierende Generation das grosse Idol, das lebende Vorbild gewesen, weil es sich auflehnte, dem Status quo ans Schienbein pisste,

den Krawattenträgern mit verschmutztem T-Shirt begegnete und sich scheinbar um materiellen Besitz focht. JD verkörperte auf massgeschneiderte Art den Archetyp des Rebellen.

Nun, der Archetyp des Rebellen ist eine Facette des Archetyps des Ideologischen. Also schauen wir in JDs Horoskop, wo Uranos steht. Uranos, der Archetyp des Ideologischen, steht haargenau am AC, im Lebensbereich das Beginnen. Und wenn wir das Diagramm betrachten, sehen wir, dass der Archetyp des Bewahrenden mit jenem des Ideologischen über einen Spannungsaspekt (Quadrat) interagiert.

Es ist also durchaus wahrscheinlich, dass JDs nach aussen als Märtyrer wirkender Auftritt den Grund in einem heftigen inneren Konflikt hatte. Es kamen sich die Archetypen des Bewahrenden und des Umsturzes, der Freiheit, Toleranz und Grosszügigkeit, in die Quere.

JD im Filmklassiker „Giganten“ (Regie George Stevens)

Der Film spielt in Texas. Die Einheimischen hat man betrogen, ihnen das Land geklaut, die Gesellschaft in eine vermögende Herrenrasse und dahinvegetierende Arbeitstiere aufgeteilt. Jett Rink (James Dean) ist zwar Texaner, aber bloss mittelloser Gehilfe eines fleischproduzierenden Ranchbesitzers, dessen Ländereien selbst für amerikanische Grössenverhältnisse jenseits des Vorstellbaren liegen.

Nun will es die Geschichte, dass Rink ein Stück scheinbar wertloses Land erbt, auf dem er dann Erdöl entdeckt. Im Nu ist er stinkreich, und was macht er damit? Das Gleiche wie seine ehemaligen Herren. Rink öffnet seine Seele, die den weissen Rassisten in perverster Form zeigt, er verbietet, nur ein Beispiel, den Einheimischen den Zutritt in seine *****Hotels, sie werden unter Androhung weggewiesen. Der Vollständigkeit halber: In der Zeit machte sein ehemaliger (den traditionellen Werten verschriebener) „Rinderbaron“ eine wundersame Metamorphose durch, er begann sich, nicht ganz freiwillig zwar, aber doch aufgrund wachsender Einsicht, tatkräftig und mit echtem Mitgefühl für die Rechte der Einheimischen einzusetzen.

Ich weiss, es ist ein Film und JD schauspielert nur, doch die Rolle ist auf ihn zugeschnitten. In unerfüllter Einsamkeit fällt er (im Film) stockbetrunken vor versammelter Elite, die nur noch Abscheu, Ekel und Mitleid für ihn empfindet, in Ohnmacht.

Abb. 2-12 und 2-13, James Dean mit seinem Wohnwagen unterwegs und das Ende

